

Unberechenbare Gäste

dtv

Heinrich Böll Unberechenbare Gäste



[Unberechenbare Gäste 下载链接1](#)

著者:Heinrich Böll

出版者:Deutscher Taschenbuch Verlag

出版时间:

装帧:Paperback

isbn:9783423115926

Dreizehn Erzählungen Bölls aus den Fünfziger Jahren Unsere deformierte Gefühlswelt, den geschäftigen Kulturbetrieb, den Talmiglanz und die Missbildungen unserer Gesellschaft attackiert Heinrich Böll auf ebenso mitfühlende wie zutreffende Weise. Sein tiefgreifender Humanismus verschließt sich aber nie vor der Bedrängtheit anderer Existenzen. Inhalt:- Unberechenbare Gäste - Daniel, der Gerechte - Die Suche nach dem Leser- So ward Abend und Morgen - Doktor Murkes gesammeltes Schweigen - Monolog eines Kellners - Es wird etwas geschehen - Wie in schlechten Romanen - Eine Kiste für Kop - Undines gewaltiger Vater - Hauptstädtisches Journal - Im Tal der donnernden Hufe - Der Wegwerfer

作者介绍:

Heinrich Böll, geboren am 21. Dezember 1917 in Köln, nahm nach dem Abitur eine Lehre im Buchhandel auf, die er bald abbrach. Nach einem gerade begonnenen Studium der Germanistik und klassischen Philosophie wurde Böll 1939 zur Wehrmacht eingezogen. 1945 kehrte er aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft nach Köln zurück, wo er sein Studium wieder aufnahm und in der Schreinerei seines Bruders arbeitete. Ab 1947 publizierte er in Zeitschriften und wurde 1951 für die Satire ›Die schwarzen Schafe‹ mit dem Preis der Gruppe 47 ausgezeichnet. Fortan war er als freier Schriftsteller tätig und veröffentlichte Romane, Erzählungen, Hör- und Fernsehspiele sowie Theaterstücke. Außerdem übersetzte er, gemeinsam mit seiner Frau Annemarie, englische und amerikanische Literatur (u. a. George Bernard Shaw und Jerome D. Salinger).

Als Publizist und Autor führte Heinrich Böll Klage gegen die Grauen des Krieges und seine Folgen, polemisierte gegen die Restauration der Nachkriegszeit und wandte sich gegen den Klerikalismus der katholischen Kirche, aus der er 1976 austrat. In den sechziger und siebziger Jahren unterstützte er die Außerparlamentarische Opposition. 1983 protestierte er gegen die atomare Nachrüstung. Insbesondere engagierte sich Böll für verfolgte Schriftsteller im Ostblock. Der 1974 aus der UdSSR ausgewiesene Alexander Solschenizyn war zunächst Bölls Gast. Ab 1976 gab er, gemeinsam mit Günter Grass und Carola Stern, die Zeitschrift ›L' 76. Demokratie und Sozialismus‹ heraus. Der Verband deutscher Schriftsteller wurde 1969 von ihm mitbegründet, und er war Präsident des Internationalen PEN-Clubs (1971 bis 1974).

Böll erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Georg-Büchner-Preis (1967), den Nobelpreis für Literatur (1972) und die Carl-von-Ossietzky-Medaille (1974).

Heinrich Böll starb am 16. Juli 1985 in Langenbroich/Eifel. Sein gesamtes Werk liegt im Taschenbuch bei dtv vor.

目录:

[Unberechenbare Gäste_下载链接1](#)

标签

海因利希·伯尔

德语文学

德国出版

评论

[Unberechenbare Gäste_ 下载链接1](#)

书评

[Unberechenbare Gäste_ 下载链接1](#)